

HEILIGE WOCHEN VON ZUHAUSE

EINE HILFREICHE ANLEITUNG FÜR DIE ANNÄHERUNG ZUR AUFERSTEHUNG



“Naht euch Gott, dann wird er sich euch nahen.” (Jakobus 4:8)

Veröffentlichung: April 2020

**Kirchliche Ermächtigung und Erlaubnis erteilt von Seiner
Eminenz, Metropolit Gregor von Nyssa**

*Ausgewählte Schriftzüge sind entnommen von der New King James
Version® Copyright © 1982 durch Thomas Nelson, Inc.
Mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.*

*Illustrationen von Reverend Father Jonathon
Bannon Copyright © 2020 Jonathan Bannon
Mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.*

*Übersetzung in die arabische Sprache: Erzpriester Nicolas Esber
Übersetzung in die deutsche Sprache: Marlen Dis*

**Mit dem Segen und der Erlaubnis Seiner Eminenz Isaak, Metropolit von Deutschland
und Mitteleuropa.**

**EINE VERÖFFENTLICHUNG DER AMERIKANISCH CARPATHO-
RUSSISCH ORTHODOXEN
DIÖZESE VON NORD-AMERIKA
JOHNSTOWN, PENNSYLVANIA**

**INS DEUTSCHE ÜBERSETZT VON
DER ANTIOCHENISCH-ORTHODOXEN METROPOLIE
VON DEUSCHLAND UND MITTELEUROPA**

2020

Die Heilige Woche und Pascha - die engagierteste und spirituell erhebendste Woche des Jahres für orthodoxe Christen - findet dieses Jahr inmitten der Covid-19-Pandemie statt, die die Welt umfasst. Es verursacht Krankheit, Angst, Sorge, Verwirrung, Orientierungslosigkeit, Unbehagen und sogar den Tod. Mit den Talenten, die Gott ihnen gegeben hat, haben Vt. Dr. William Bennett und Vt. Jonathan Bannon sich bemüht und diese Broschüre erstellt, die Sie gerade in Ihren Händen halten. Es wird uns in dieser Zeit in unseren Häusern helfen, wenn wir uns nicht als eine große Familie in unseren Kirchen versammeln können. Wir danken ihnen für ihre Bemühungen, unser Haus zur „kleinen Kirche“ zu machen. Ich ermutige Sie alle die Gottesdienste zu feiern und wenn die Zeit gekommen ist, und das wird es sicherlich, „Christus ist auferstanden“ mit all Ihrer Kraft zu singen und die Welt wissen zu lassen, dass Gott mit uns ist!

Meine geliebten Schwestern und Brüder im Herrn,

"Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten gereicht, denen, die nach dem eigenen Ratschluss berufen sind" (Römer 8:28)

Wir erleben in dieser Fastenzeit eine besondere Erfahrung, die sich auf verschiedene Arten als Segen erweist. Wir verbringen eine gewisse Zeit in unseren Häusern und mit unseren Familien. Das, was wir zurzeit erfahren, hindert uns daran, eine gewisse Zeit, die für die Gläubigen eine lange und nicht vertraute Zeit ist, in die Kirche zu kommen. Und diese Situation ist gar nicht einfach, weil es uns von der schönsten Jahreszeit ausschließt, von Ostern, das wir in der Kirche nennen: Fest der Feste und die Jahreszeit überhaupt.

Die Gnade, die wir in dieser schwierigen Zeit erhalten, wird zum Beispiel dadurch deutlich, dass wir soziale Medien nutzen, um dem göttlichen Wort zu dienen und beispielhafte Vergleiche bei der Präsentation der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus für unsere Kinder suchen.

Dieses Werk ist eines von dutzenden Werken, die die Kirche ihren Kindern in Amerika vorgestellt hat und die ich gerne als einfaches Geschenk mit den Kindern unserer Diözese teile, während wir die große, Heilige Woche und Ostern einläuten.

Ich danke der Liebe von Bruder Bischof Gregory und seinem Team, die es uns ermöglicht, diese Arbeit in die Arabische und Deutsche Sprache zu übersetzen und ich hoffe, dass wir aus diesem schwermütigen Traum, der uns aufgrund dieser Pandemie widerfahren ist, erwachen und dass die Freude unserer Kinder zurückkehren wird, wenn wir bald in unsere Kirchen eintreten und Siegesgesänge singen: *„Christus ist auferstanden von den Toten und hat den Tod durch den Tod zertreten, und denen in den Gräbern, hat er das Leben geschenkt.“*

+ Isaac

Metropolit von Deutschland und Mitteleuropa





DER VERLORENE SOHN

“Das ist nicht die Fastenzeit, die wir beabsichtigt hatten, aber es ist die Fastenzeit, die zu leben wir jetzt herausgefordert sind. Mit der Gnade Gottes, unseren täglichen Gebeten und der gegenseitigen Unterstützung werden wir uns durchsetzen.”

(Sehr Ehrwürdiger Protopresbyter James Dutko)

Wie die meisten Dinge im orthodoxen Christentum kommen neue Praktiken oft aus der Notwendigkeit heraus. Diese aktuelle Veröffentlichung kommt zu Ihnen in einer Zeit der Krankheit und Unsicherheit in unseren Gemeinden. Eine Zeitlang sind wir gebeten, die freie Luft des Hauses unseres Vaters gegen das Heiligtum unserer Häuser einzutauschen.

“Es geht nicht um den Glauben, sondern um die Gläubigen.”

(Seine Allheiligkeit, Ökumenischer Patriarch Bartholomäus I.)

Was Sie im Moment in Ihren Händen halten, ist ein Leitfaden für zu Hause, für eine Zeit, in der wir die gesegneten Traditionen der Heiligen Woche in unseren Kirchen leider nicht gemeinsam durchführen können. Dennoch gibt es einige Elemente in diesem Leitfaden, die *jedes* Jahr durchgeführt werden können. Es ist eine einfache, aber organisierte Bestrebung, unseren Körper und unsere Seele besser in die Symphonie der Anbetung unseres Herrn einzubeziehen. Die Bräuche, die Sie hier finden, werden durch einige der schönsten Traditionen beleuchtet, die bereits vor uns überliefert wurden. Sie gehen nur von Ihnen selbst in Ihrem Haus aus und erfordern Materialien, die in möglicherweise jedem Haushalt zu finden sind. Einige von Ihnen können online auf Gottesdienste zugreifen, andere leider nicht. Während dieses Dokument niemals darauf abzielt, die heiligen Geheimnisse oder die organisierte Anbetung unseres Herrn in seinem heiligen Tempel zu ersetzen, ein „seltsames Buch für eine seltsame Zeit“, hoffen wir, dass es Sie ergänzen und nähren wird, wenn Sie sich der rettenden Auferstehung unseres Herrn nähern, die Freude der Freuden, das Fest der Feste!



Heiligste Muttergottes, Rette uns!

VORBEREITUNG EINES PLATZES

“Überall, wo auch immer du dich aufhältst, kannst du durch Gebet in deinem Kopf einen Altar für Gott errichten.”

(Heiliger Johannes Chrysostomos)

Machen Sie das Kreuzzeichen und wählen Sie einen Bereich in Ihrem Haus aus, um die Heilige Woche zu feiern. Seien Sie kreativ! Es kann eine Ecke oder ein kleiner Tisch entlang der Wand sein. Machen Sie es zu einem offenen Platz, den jeder im Haus die ganze Woche besuchen kann.

-

Folgendes können Sie tun:

REINIGEN

Nehmen Sie sich die Zeit, um es zu säubern, zu entstauben, abzuwischen und zum Strahlen zu bringen.

EINRICHTEN

Hängen Sie in der Mitte ein Kreuz auf. Füllen Sie den Bereich um das Kreuz mit Ikonen, die Sie zu Hause haben, beispielsweise Christus oder die Heilige Muttergottes Maria, vielleicht auch einen Schutzpatron.

-

Bewahren Sie dort eine Kopie der Bibel auf. Nehmen Sie sich vor, daraus zu lesen und folgen Sie den Lesungen der Gottesdienste in der Heiligen Woche.

-

Platzieren Sie eine Kerze, die während den Lesungen sicher brennen kann.

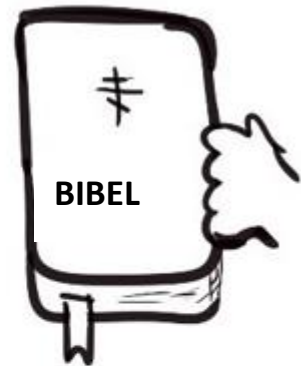
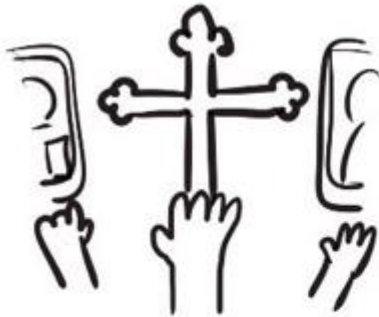
-

Weitere Gegenstände: Gebetsbuch, Gebetsband, Weihrauchgefäß mit Weihrauch, bei Livestreaming einen Computer oder Fernseher, auf den Sie blicken können und einen Platz für ausgeschaltete Geräte.

WIDMEN

Machen Sie erneut das Kreuzzeichen und danken Sie dem Herrn dafür.

REINIGEN!



EINRICHTEN!



PALMSONNTAG

*“Hosanna! ‘Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn,’
der König von Israel!” (Johannes 12:13)*

Gut gemacht! Sie haben es bis zum Fest des Eintritts unseres Herrn ins Jerusalem geschafft! An diesem Tag nahmen die Menschen zur Feier Zweige auf und schmückten die Straßen mit ihren Gewändern, als Christus auf einem Esel einritt. Er kam zu ihnen, um ihr König zu werden. Und zu uns? Er kommt gerade an, um die Menschheit von ihren Sünden zu retten.

-

Wie werden Sie die Ankunft unseres Herrn in der Heiligen Woche feiern?

SIE KÖNNEN LESEN

Gehen Sie in Ihre Gebetsecke und öffnen Sie das Evangelium nach Johannes, Kapitel 12, Verse 1 bis 18. Wenn Sie die göttliche Liturgie online streamen, folgen Sie dem Gottesdienst.

SIE KÖNNEN DEKORIEREN

Wenn es möglich ist, frisch gesegnete Zweige aus Ihrer Kirche zu holen, nehmen Sie sie und schmücken damit Ihre Gebetsecke. Stecken Sie sie hinter eine Ikone oder ein Kreuz an die Wand oder stellen Sie sie in eine Vase in der Nähe der Gebetsecke. Wenn Sie keine frisch gesegneten Zweige bekommen können, können Sie vorerst einige Zweige aus Ihrem Hof oder Garten besorgen. Begraben Sie die Zweige vom letzten Jahr.

SIE KÖNNEN SINGEN

Während Sie dekorieren, singen oder hören Sie „Heilig, heilig, heilig!“ („Qudus, Qudus, Qudus!“), eine Hymne, die in jeder göttlichen Liturgie gesungen wird. Es enthält viele der Worte, die das Volk bei Jesus' Eintritt in Jerusalem für ihn gesungen hat. Teilen Sie Ihre Freude.

„Hosanna in
der Höhe!“



HEILIGER MONTAG – DIENSTAG - MITTWOCH

“Siehe, der Bräutigam; Geht ihm entgegen!”

(Matthäus 25:6)

Ihre Heilige Woche beginnt nun. Sie werden viele Gottesdienste sehen. Die Bräutigam-Messen sind einzigartig in dieser Zeit. Es wird oft zu Beginn an jedem der ersten drei Tage in Gegenwart der Ikone „Christus, der Bräutigam“ gebetet. Eine Kopie von der Ikone finden Sie im Anhang A. Sie können es ausdrucken und in Ihre Gebetsecke stellen.

-

Schauen Sie sich die Ikone genauestens an. Darin sehen Sie, wie Christus sich auf seine Braut, die Heilige Kirche, vorbereitet. Sein Hochzeitsanzug ist das Gewand, das ihm die Soldaten gegeben haben. Seine Hochzeitskrone ist der Dornenkranz. Sein Kopf ist tief gesenkt und seine Arme sind demütig verschränkt, um sein Leben für seine Braut niederzulegen. Die Hochzeit wird seine Kreuzigung sein. Später in dieser Woche werden wir die Gäste zur Hochzeit einladen. Deshalb müssen wir uns gut vorbereiten.

-

Wie werden Sie sich auf die Hochzeit vorbereiten?

DAS KÖNNEN SIE JEDEN MORGEN & ABEND TUN



Stellen Sie sich an Ihre Gebetsecke und verehren Sie das Kreuz und die Symbole (Ikonen). Zünden Sie eine Kerze an und auch, wenn Sie darüber verfügen, die Holzkohle und den Weihrauch. Öffnen Sie die Bibel und markieren Sie die entsprechenden Passagen im Evangelium (nächste Seite). Folgen Sie dem Online-Gottesdienst. Wenn dies nicht möglich ist, lesen Sie die Verse des Evangeliums mit den Morgen- und Abendgebeten aus Ihrem Gebetsbuch laut vor.



MONTAG: LESUNGEN EVANGELIUM

Morgens

Matthäus 21:18-43

Abends

Matthäus 24:3-35

DIENSTAG: LESUNGEN EVANGELIUM

Morgens

Matthäus 22:15-23:39

Abends

Matthäus 24:36-26:2

MITTWOCH: LESUNGEN EVANGELIUM

Morgens

Johannes 12:17-50

Abends

Matthäus 26:6-16

HEILIGER MITTWOCH ABEND - SALBUNG

“Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten!” (Jakobus 5:15)

Die Ausübung des Sakraments der Heiligen Salbung in der Hälfte der Heiligen Woche hat eine lange Tradition. Es ist eine besondere Zeit der Vergebung und der Heilung, auch in Zeiten großer Krankheiten unter den Menschen.

Wie werden Sie auf Gott schauen, um Heilung zu erlangen?

DAS KÖNNEN SIE IHRER GEBETSECKE HINZUFÜGEN

Legen Sie ein spezielles Tuch in Ihre Gebetsecke, beispielsweise ein besonderes Handtuch. Stellen Sie eine Schüssel aus Ihrem Haushalt darauf, füllen Sie diese entweder mit Mehl, Reis oder Weizen und zünden Sie dann Mittwochabend eine Kerze für Ihre Gebete an. Wenn Sie heute Abend das Gebet online verfolgen, können Sie dies auch während des Gebets tun.

ERSTELLEN SIE EINE LISTE FÜR DIE KRANKEN

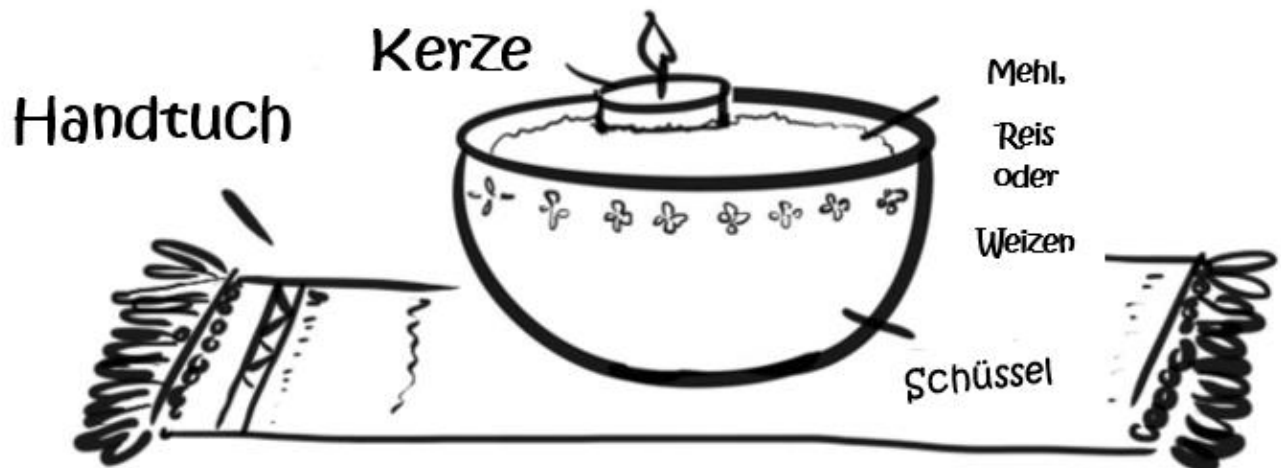
Wen kennen Sie, der verletzt oder krank ist? Wir sind leider in Zeiten großer Krankheiten, bestimmt fallen Ihnen einige Namen ein. Schreiben Sie so viele Namen auf, die Ihnen einfallen. Verwenden Sie sie in Ihren Abendgebeten, wenn Sie das folgende Gebet sprechen:

EIN GEBET FÜR DIE KRANKEN

O Christus, Du allein kannst uns verteidigen; Besuche schnell Deine leidenden Diener (Namen aufsagen). Befreie sie durch die Gebete der Mutter Gottes von Krankheit und bitterem Schmerz. Heile sie, damit Sie für Dich singen und Dich immer preisen – denn nur Du liebst uns.

(Aus dem Diözesan-Gebetsbuch “Komm zu mir”)

„Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten.“ Jakobus 5:13



Heben Sie das Mehl, den Reis oder den Weizen auf! Verwenden Sie es am nächsten Tag, um zu backen / kochen!

HEILIGER DONNERSTAG MORGEN – DAS LETZTE ABENDMAHL

“Während des Mahls nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es den Jüngern und sagte: Nehmt und esst; das ist mein Leib.” (Matthäus 26:26)

Gesegneter Morgen! An diesem Tag feiert die Kirche für gewöhnlich die vesperale göttliche Liturgie (ein kombinierter Gottesdienst aus Vesper und Liturgie) und darin lesen wir das Evangelium des letzten Abendmahls, die Grundlage für die Heilige Kommunion. Für diesen besonderen Anlass bereitet der Priester den Leib und das Blut Christi wie gewohnt vor, legt dann aber die Kommunion beiseite und reserviert sie für die Kranken und Inhaftierten. In Anhang B, nach der Ikone des Bräutigams, finden Sie eine Ikone des letzten Abendmahls. Sie können es ausdrucken und sichtbar in Ihrer Gebetsecke abstellen.

Wie werden Sie das letzte Abendmahl unseres Herrn feiern?

SIE KÖNNEN LESEN

Gehen Sie am Morgen in Ihre Gebetsecke und öffnen Sie in Ihren Morgengebete das Evangelium nach Matthäus, Kapitel 26, Verse 21 bis 39. Wenn möglich, folgen Sie der Online-Liturgie.

SIE KÖNNEN ETWAS BESONDERES BACKEN ODER KOCHEN



Tun Sie dies als Akt der Hingabe und währenddessen singen oder hören Sie Hymnen. Wenn Sie am Abend davor Mehl oder Weizen in Ihrer Schüssel für Gebete verwendet haben, nehmen Sie dies, um Brot zu backen! Wenn Sie Reis verwendet haben, nehmen Sie ihn und benutzen es für das Abendessen.

Denken Sie auch daran, sich gegenseitig die Füße zu waschen, so wie Christus es getan hat!

HEILIGER DONNERSTAG ABEND – DIE KREUZIGUNG



“Wahrhaftig, Gottes Sohn war dieser!” (Matthäus 27:54)

Am Heiligen Donnerstagabend feiert die Kirche die Lesung der 12 Evangelien, in denen die Gläubigen gemeinsam die Passion, Kreuzigung und den Tod Christi erleben. Weiter unten finden Sie die entsprechenden Passagen des Evangeliums. Sie können sie markieren und beim Lesen Kerzen anzünden. Gibt es mehrere Mitglieder im Haushalt, können sie abwechselnd vorgelesen werden. Wenn möglich, folgen Sie der Liveausstrahlung des Gottesdienstes.

1) *Johannes 13:31-18:1*

2) *Johannes 18:1-28*

3) *Matthäus 26:57-75*

4) *Johannes 18:28-19:16*

5) *Matthäus 27:3-22*

6) *Markus 15:16-32*

7) *Matthäus 27:33-54*

8) *Lukas 23:32-49*

9) *Johannes 19:25-37*

10) *Markus 15:43-47*

11) *Johannes 19:38-42*

12) *Matthäus 27:62-66*

Mögen Sie diesen zu einem ruhigen und gesegneten Abend machen.

HEILIGER FREITAG – DAS BEGRÄBNIS JESU

*“Josef nahm den Leichnam und hüllte ihn in ein reines Leinentuch. Dann legte er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg.”
(Matthäus 27:59-60)*

Das ist eine Zeit großer Trauer, denn unser Herr ist gestorben. Nehmen wir, wie Josef von Arimathäa, seinen Körper und setzen ihn in ein neues Grab.

SIE KÖNNEN EIN NEUES GRAB ARRANGIEREN

Räumen Sie eine Fläche in der Gebetsecke frei. Nehmen Sie das Tuch von der Heiligen Salbung, breiten es über Ihre Arme aus und legen Sie eine Ikone Christi drauf. Wenn das nicht möglich ist, nehmen Sie aus Anhang C das entfernbare Bild des Grabtuches und verwenden Sie es ehrfürchtig.

SIE KÖNNEN SICH DER PROZESSION VON ZU HAUSE AUS ANSCHLIESSEN

Wenn Sie einen Onlinedienst streamen, können Sie Ihre Kerze (n) anzünden und Ihr Leinentuch bereithalten. Wenn die Prozession in der Kirche beginnt, gehen Sie dreimal durch den Raum, in dem Sie sich befinden. Bei mehreren Mitgliedern im Haushalt, kann einer das Leinentuch und ein anderer die Kerzen oder Symbole tragen. Folgen Sie den Hymnen und legen Sie das Leinentuch am Ende der Prozession auf die freie Oberfläche. Knien Sie nieder und verehren Sie am Ende die Ikone Christi.

-

Wenn Sie keine Online-Liturgie streamen können, können Sie dies alles während Ihrer Abendgebete tun. Fügen Sie die Evangeliumslesung aus Matthäus, Kapitel 27, Verse 1 bis 61 hinzu. Dann können Sie dreimal durch den Raum gehen, Hymnen singen oder, wenn Sie diese nicht kennen, leise durch den Raum gehen. Knien Sie am Ende nieder und verehren die Ikone Christi.

Der edle Joseph,
der Deinen reinsten
Körper vom Kreuz
nahm, in ein
sauberes
Leinentuch
einwickelte, mit
duftenden
Gewürzen salbte
und in ein neues
Grab legte.



HEILIGER SAMSTAG MORGEN (LICHTSAMSTAG)

*“Kommt her und seht Euch den Ort an, wo er lag.”
(Matthäus 28:6)*

Es ist ein feierlicher Tag, ein Tag der Trauer zwar aber mit einem großen Versprechen. In der vesperalen Liturgie erhalten wir beim Lesen mehrerer alttestamentlicher Verse Hinweise auf die Auferstehung. Um nur einige wenige Hinweise zu nennen: Die Passage durch das Rote Meer, die drei Jugendlichen im Feuerofen und die drei Tage von Jonas' im Bauch des Wals. Wir lesen das Evangelium der Stunde (Matthäus 28: 1-20) und hören im Inneren die Worte der Auferstehung durch den Engel! Und wir warten.

Wie werden Sie auf die Auferstehung des Herrn warten?

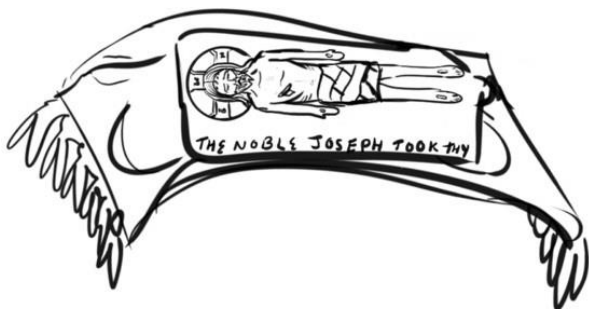
SIE KÖNNEN DIE MORGENGEBETE AM GRAB AUSFÜHREN

Wenn Sie morgens aufstehen, ist das Erste, was Sie tun, zum Grab zu gehen, hinzuknien und das Leichentuch zu verehren. Sie können zu dieser Zeit Ihre üblichen Morgengebete sprechen. Wenn Sie Online-Dienste streamen, können Sie dies auch am Grab tun.

SIE KÖNNEN DIE UHR IM AUGEN BEHALTEN

Sie können eine Stunde des Tages wählen, um am Grab zu stehen. Lesen Sie laut aus dem Buch der Apostelgeschichte oder der Psalmen.

Lassen Sie eine Kerze am Grab brennen, während Sie Wache stehen.



SIE KÖNNEN SICH VORBEREITEN

Falls Sie es noch nicht getan haben, nutzen Sie diese Zeit, um Ihr traditionelles Paschamahl zuzubereiten. Füllen Sie Ihr Haus mit angenehmen Düften.

HEILIGER SAMSTAG-ABEND

“Er ist auferstanden; er ist nicht hier.” (Markus 16:6)

Es ist da. Die Freude der Freuden; das Fest der Feste: Pascha.

-

Wie werden Sie die Auferstehung unseres Herrn feiern?

DAS VERLASSENE GRAB

Sie können die Ikone aus dem Grab entfernen und es wieder an die Wand hängen. Wenn Sie das Leichentuch aus dem Anhang dieses Buches verwendet haben, können Sie einfach das Bild auf dem Stoff durch Anhang D ersetzen, der lautet: „Er ist auferstanden! Er ist nicht hier.“ Das ist aus der Botschaft des Evangeliums für den Gottesdienst.

SIE KÖNNEN SICH DER PROZESSION VON ZU HAUSE AUS ANSCHLIESSEN

Wenn Sie einen Onlinedienst streamen, nehmen Sie Ihre brennende (n) Kerze (n) auf, wenn der Priester mit dem heiligen Licht herauskommt und stehen Sie bereit, um die Botschaft des Heiligen Evangeliums zu hören. Singen Sie mit beim Troparion „*Christus ist auferstanden!*“ und bei allen Hymnen, die Sie kennen. Füllen Sie Ihr Herz und Ihr Zuhause mit der Freude der Auferstehung!

-

Wenn Sie keinen Online-Dienst streamen können, können Sie die Botschaft des Evangeliums (Markus 16: 1-8) direkt vor der Haustür Ihres Hauses singen oder lesen. Machen Sie das Kreuz und betreten Sie Ihr voll erleuchtetes Zuhause mit Kerze (n) in der Hand, während Sie „*Christus ist auferstanden!*“ singen und durch das Innere Ihres Hauses laufen. Hören Sie nicht auf, bis jeder Raum mit den Hymnen gefüllt wurde.



DIE AUFERSTEHUNGSPREDIGT VOM HL. JOHANNES CHRYSOSTOMOS

Sie können das laut lesen

“Wenn jemand fromm ist und Gott liebt, erquicke er sich an dieser schönen und glänzenden Feier. Wenn jemand ein wohlgesinnter Knecht ist, gehe er fröhlich ein in die Freude seines Herrn. Wenn jemand sich beim Fasten abgemüht hat, empfangen er jetzt den Lohn. Wenn jemand von der ersten Stunde an gearbeitet hat, empfangen er heute seinen gerechten Lohn. Wenn jemand nach der dritten Stunde gekommen ist, feiere er dankend. Wenn jemand nach der sechsten Stunde angelangt ist, so zweifle er nicht, denn er wird nichts einbüßen. Wenn jemand bis in die neunte Stunde säumte, trete er unverzagt herzu, ohne sich zu fürchten. Wenn jemand erst zur elften Stunde angelangt ist, fürchte er sich nicht ob seiner Saumseligkeit. Denn der Gebieter ist freigebig und nimmt den Letzten an wie den Ersten. Er erquickt den, der um die elfte Stunde gekommen ist, ebenso wie den, der von der ersten Tagesstunde an gearbeitet hat. Zum später Kommenden ist Er gnädig und zum Ersten freundlich. Jenem gibt Er und diesen schenkt Er. Die Werke nimmt Er an und den Entschluss begrüßt Er. Die Tat ehrt Er und die Absicht lobt Er. Geht also alle ein in die Freude unseres Herrn! Die Ersten und die Letzten, empfangen den Lohn! Die Reichen und die Armen, freuet euch miteinander! Die Ausdauernden und die Nachlässigen, ehret den Tag! Die ihr gefastet und die ihr nicht gefastet habt, freuet euch heute! Der Tisch ist reich gedeckt, genießt alle! Das Kalb ist gemästet, niemand gehe hungrig hinaus! Alle genießt vom Gastmahl des Glaubens! Alle genießt vom Reichtum der Güte! Niemand beklage sich über Armut, denn erschienen ist das gemeinsame Reich. Niemand betraue Übertretungen, denn die Vergebung ist aus dem Grabe aufgestrahlt. Niemand fürchte den Tod, denn des Erlösers Tod hat uns befreit. Er hat ihn vernichtet, Der von ihm umfassen war. Er hat gefesselt den Hades, Der zum Hades hinabstieg. Er ließ Bitterkeit erfahren ihn, der gekostet hat von Seinem Fleisch. Dieses vorausschauend rief Jesaja aus: „Der Hades“, spricht er, „ward voll Bitterkeit, als er unten mit Dir zusammentraf.“ Er ward voll Bitterkeit, denn er ward hinweggerafft. Er ward voll Bitterkeit, denn er ward gestürzt. Er ward voll Bitterkeit, denn er ward gefesselt. Er nahm den Leib und traf auf Gott. Er nahm Erde und begegnete dem Himmel. Er nahm, was er sah, und fiel durch das, was er nicht sah.

Wo ist, Tod, dein Stachel?
Wo ist, Hades, dein Sieg?
Auferstanden ist Christus und du bist gestürzt.
Auferstanden ist Christus und gefallen sind die Dämonen.
Auferstanden ist Christus und die Engel freuen sich.
Auferstanden ist Christus und das Leben herrscht.
Auferstanden ist Christus und kein Toter im Grab.
Denn Christus ist von den Toten auferstanden, der Erstling der Entschlafenen
geworden.
Ihm sei die Ehre und die Macht in alle Ewigkeit.
Amen.“



PASCHA (OSTER) SONNTAG

*“...denn es gibt keinen anderen Gott, der so erretten kann.”
(Daniel 3:29)*

Sie haben die Fastenzeit durchlaufen und es bis zum „Großen Tag“ geschafft. Vervollständigen Sie nun die Freude unseres Herrn und bringen sie den „Großen Tag“ nach Hause. Wenn Sie die Liturgie online sehen können, seien Sie dabei. Seien Sie angezogen für Ihren Herrn, seien Sie hell und strahlen Sie. Beginnen oder beenden Sie den Tag nicht ohne „Christus ist auferstanden!“ zu singen. Öffnen Sie den Korb und den Tisch erst, wenn der Gottesdienst beendet ist, und singen Sie „Christus ist auferstanden!“, um das Essen zu segnen. Greifen Sie zu und kontaktieren Sie sowohl geliebte als auch ungeliebte Menschen. Der erste Atemzug trägt den Ostergruß. Der Tod humpelt nur noch weiter, der Hades wird besiegt und die Hoffnung auf die Auferstehung unseres Herrn erhebt uns alle!

Christus ist auferstanden von den Toten,
und hat den Tod durch den Tod zertreten,
und denen in den Gräbern hat er
das Leben geschenkt.

Christus ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!



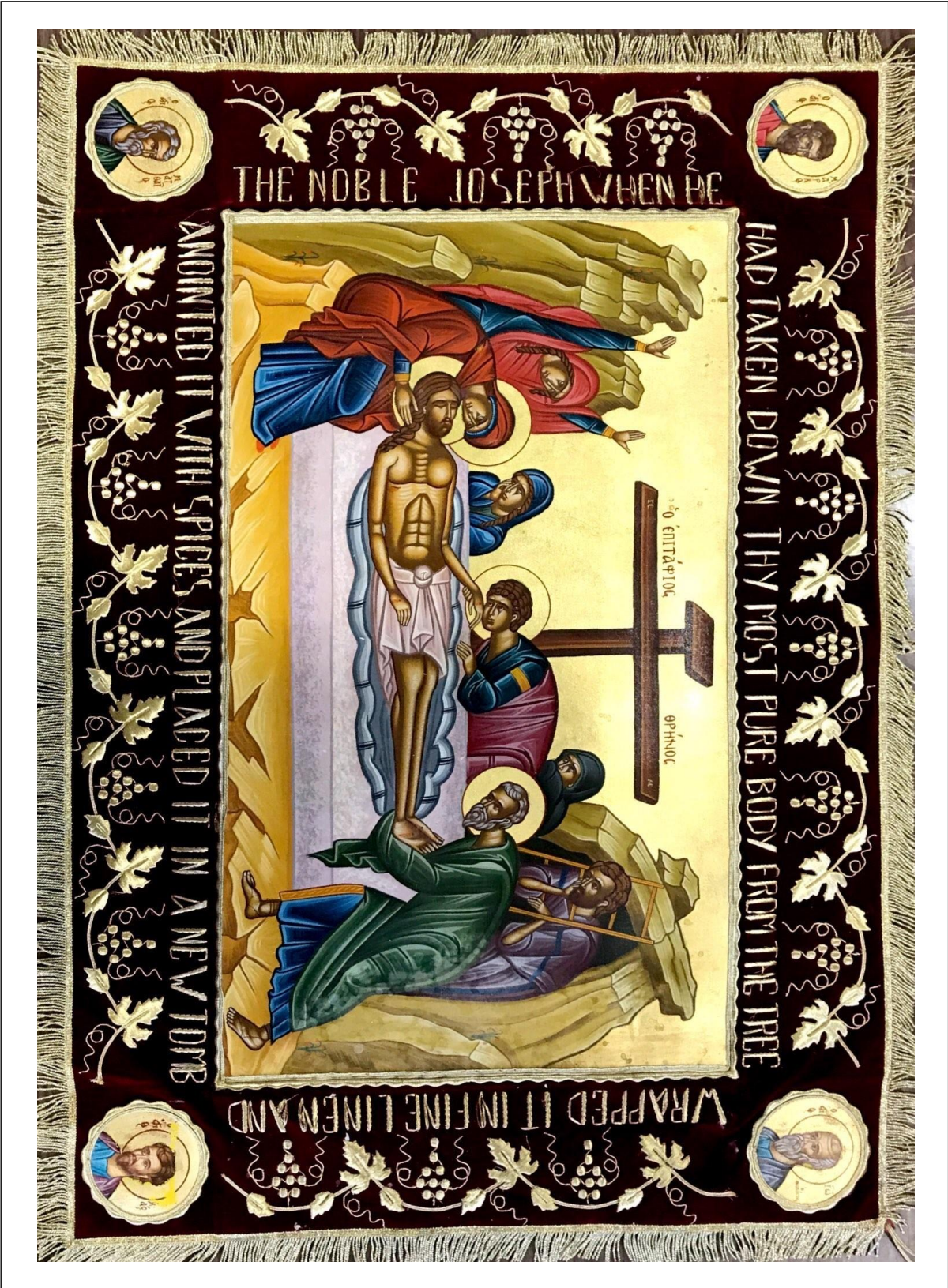
ANHANG A: CHRISTUS, DER BRÄUTIGAM (ENTLANG DER LINIE AUSSCHNEIDEN)



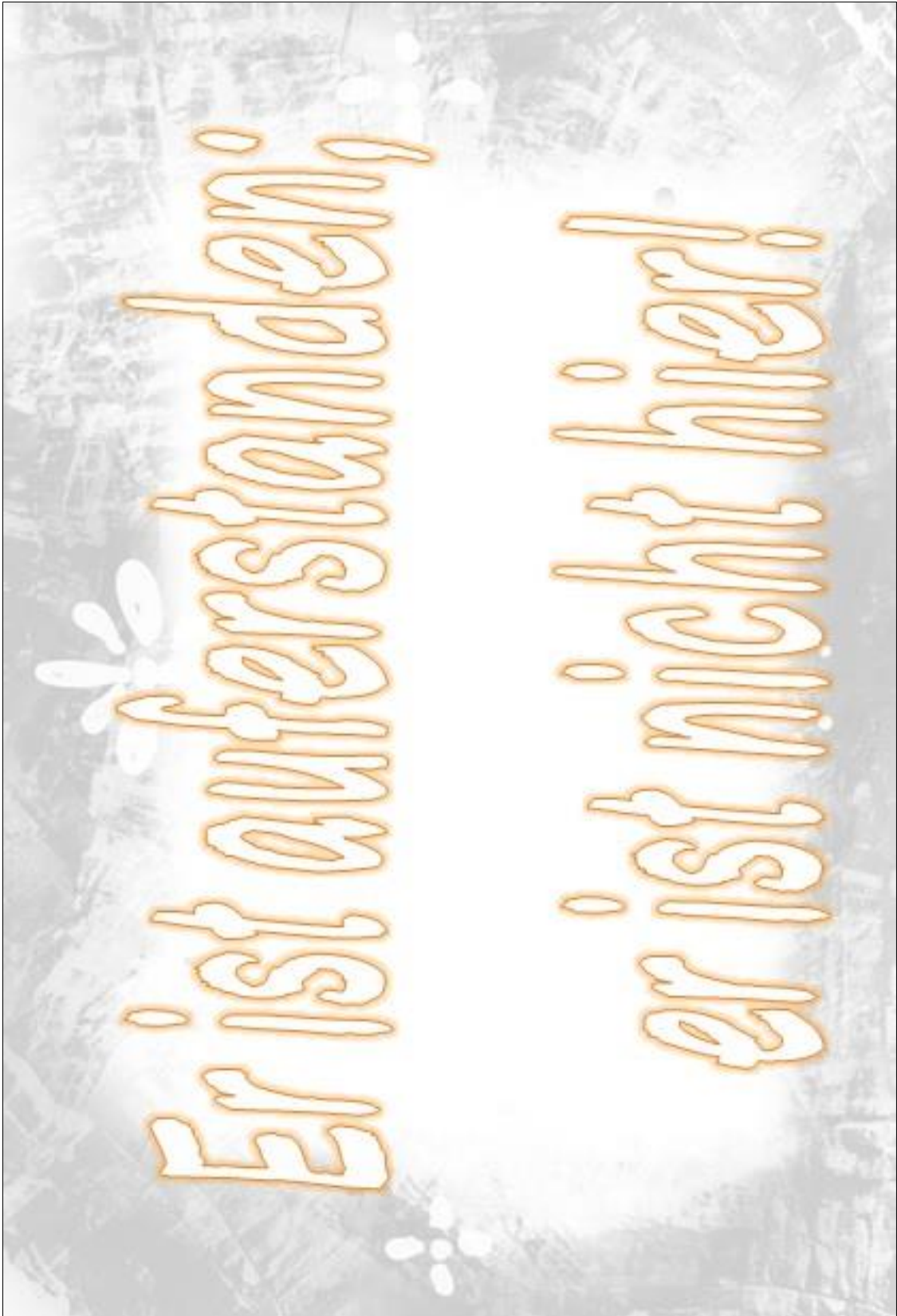
ANHANG B: DAS LETZTE ABENDMAHL (ENTLANG DER LINIE AUSSCHNEIDEN)



ANHANG C: TUCH/LEICHENTUCH (ENTLANG DER LINIE AUSSCHNEIDEN)



ANHANG D: BOTSCHAFT ZUR AUFERSTEHUNG (ENTLANG DER LINIE AUSSCHNEIDEN)



MÖGE GOTT ALLEN KRANKEN UND LEIDENDEN VON COVID-19 SOWIE ALLE
ARTEN VON BEEINTRÄCHTIGUNGEN UND ALLEN ÄRZTEN,
KRANKENSCHWESTERN, FACHKRÄFTEN, BEHÖRDEN, DIE FÜR UNSERE
GESUNDHEIT KÄMPFEN, FRIEDEN, WOHLBEFINDEN, GESUNDHEIT UND EIN
LANGES LEBEN FÜR VIELE GESEGNETE JAHRE GEWÄHREN!



UND GEWÄHRE EWIGEN FRIEDEN, OH HERR, ALLEN GEGANGENEN
DIENERN UND BEWAHRE IHRE ERINNERUNGEN AUF EWIG!

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!



